

Ministerium für Inneres, ländliche Räume
und Integration des Landes Schleswig-Holstein
Herrn Minister Hans-Joachim Grote
Düsternbrooker Weg 92
24105 Kiel

Per E-Mail vorab

**Planfeststellungsverfahren zur Errichtung und zum Betrieb der
Deponie B76 in 24340 Gammelby**

Az.: 713-580.40-61/58-057

**Flurstücke 98 (ehemals 35/2), 34/1,39/5, 29/4 jeweils Flur 3,
Gemarkung und Gemeinde Kosel sowie das Flurstück 33/8, Flur 1,
Gemarkung und Gemeinde Gammelby**

Sehr geehrter Herr Minister Grote,

das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) beabsichtigt, die o. g. Deponie im Rahmen eines Planfeststellungsverfahrens zu ermöglichen. Die betroffene Gemeinde Kosel bat Ihr Ministerium darum, die Standorteignung im Rahmen eines Raumordnungsverfahrens zu prüfen, da sie den Standort aus Sicht der Geologie und des Naturschutzes für ungeeignet hält und eine Erweiterung auf angrenzende Kiesabbauflächen der Fa. Glindemann befürchtet.

Nach einer ersten Recherche unserer für dieses Gebiet räumlich zuständigen Untergliederung (NABU Eckernförde) zu den Themenkomplexen Geologie/ Grundwasser und Naturschutz/Schutzgebiete stufen der NABU Schleswig-Holstein und der NABU Eckernförde den gewählten Standort ebenfalls als ungeeignet ein. Bei Einbeziehung des erheblichen Erweiterungspotenzials hat die Deponie auch keinen lokalen Charakter mehr, sondern könnte die größte Deponie dieser Deponieklasse in Schleswig-Holstein werden.

Der NABU Schleswig-Holstein und der NABU Eckernförde unterstützen daher die Forderung der Gemeinde Kosel, in einem Raumordnungsverfahren die Eignung des Gesamtstandortes (also 12 ha plus Erweiterungspotenzial) u. a. im Hinblick auf die offensichtliche Gefährdung des Grundwassers, der arten- und biotopschutzrechtlichen Verletzung von Schutzgebietsauflagen (FFH-Gebiet „Großer Schnaaper See, Bültsee und anschließende Flächen“ und NSG „Bültsee“) und der



NABU Schleswig-Holstein

Angelika Krützfeldt
Bereich Verbandsbeteiligung
Tel. +49 (0)4321.953072 direkt
Tel. +49 (0)4321.53734
Fax +49 (0)4321.5981
Angelika.Kruetzfeldt@NABU-SH.de

Neumünster, 06.11.2019

NABU Schleswig-Holstein

Färberstraße 51
24534 Neumünster
Tel. +49 (0)4321.53734
Fax +49 (0)4321.5981
Info@NABU-SH.de
www.NABU-SH.de

Spendenkonto

Sparkasse Südholstein
BLZ 230 510 30
Konto 28 50 80
IBAN DE16 2305 1030 0000 2850 80
BIC NOLADE21SHO

Der NABU ist ein staatlich anerkannter Naturschutzverband (nach § 63 BNatSchG) und Partner von Birdlife International. Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar. Erbschaften und Vermächtnisse an den NABU sind steuerbefreit.



vertraglich zugesicherten späteren Renaturierung des Kiesabbaugebietes zu prüfen. Für eine Rückmeldung wären wir dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.


Angelika Krützfeldt
NABU Schleswig-Holstein

nachrichtlich – per E-Mail:

- Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein, Abt. IV 6 Landesplanung und ländliche Räume, Herrn Norbert Schlick, Düsternbrooker Weg 92, 24105 Kiel
- Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR), Hamburger Chaussee 25, 24220 Flintbek
- Gemeinde Kosel, Bürgermeister Hartmut Keinberger, Schwansenweg 34, 24354 Kosel
- Gemeinde Gammelby, Bürgermeisterin Marlies Thoms-Pfeffer, Bergstraße 6, 24340 Gammelby
- Gemeinde Windeby, Bürgermeister Peter Pietrzak, Möhlhorster Weg 22, 24340 Windeby
- Stadt Eckernförde, Bürgermeister Jörg Sibbel, Rathausmarkt 4-6, 24340 Eckernförde
- NABU Eckernförde, 1. Vors. Matthias Valkema, Lilienweg 19, 24340 Goosefeld